

## Vorwort

Der Forschungsverbund "Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland" hat sich zum Ziel gesetzt, Umbruchphasen und Kontinuitätsstränge in der Entwicklung von der Latènezeit bis zum hohen Mittelalter zu erforschen. Dies ist während des Kolloquiums formuliert worden, das zur Begründung des Forschungsverbundes 1985 veranstaltet wurde. Die Themenstellungen und der Forschungsstand sind aktualisiert 1990 im ersten Band dieser Reihe vorgelegt worden. Einige größere, jeweils für mehrere Jahre geplante interdisziplinäre Forschungsvorhaben wurden begonnen, zumeist über Drittmittel finanziert. Einen Bericht über die ersten fünf Jahre der Arbeiten des Forschungsverbundes hat Karl Schmid (†) in der "Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins" 139, 1991, S. 521-527 veröffentlicht; um die Vorträge erweitert ist dieser Beitrag auch als Sonderdruck (18 S.) erschienen. Die Ergebnisse der Projekte des Forschungsverbundes werden als Monographien oder als gesammelte Aufsätze in dieser Reihe "Archäologie und Geschichte" veröffentlicht.

Zu den Forschungsvorhaben des Verbundes zählen die alamannische Landnahme und Besiedlungsgeschichte im Breisgau. Der Band 6 der Reihe vereinigt zu diesem Forschungsthema drei Aufsätze als Ergebnis systematischer Analysen archäologisch-historischen Quellmaterials.

Michael Hoepfer bringt einen Katalog aller alamannischen Siedlungsstellen und Gräberfelder des 5. bis 8. Jahrhunderts im Breisgau, verbunden mit einer Auswertung ihrer topographischen Lage, und zwar im Bezug zur landschaftlichen Gliederung des Raumes sowie zur unterschiedlichen Güte des Ackerlandes und im Verhältnis zu den seit dem frühen 19. Jahrhundert überlieferten Gemarkungsgrenzen. Für diese wird angenommen, daß sie als beständiges Element mit wenig Veränderungen bis in die Merowinger- oder gar Römerzeit zurückreichen.

Von 1985 bis 1991 führte das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Freiburg archäologische Ausgrabungen auf dem Zähringer Burgberg bei Freiburg in einer spätantiken Höhensiedlung des 4./5. Jahrhunderts durch. Dieses Vorhaben wurde zuerst vom Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und dann von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert. Die ersten Auswertungsergebnisse dieser Geländeforschungen liegen nun vor. Der Beitrag von Christel Bücker behandelt die Gefäßkeramik der frühalamannischen Zeit aus den Grabungen auf dem Zähringer Burgberg, und ihre Auswertung bildet die Grundlage einerseits für die Datierung der Befunde in dieser Höhensiedlung und andererseits für die kulturgeschichtliche Beschreibung des Lebensstils der dort siedelnden ranghohen germanischen Krieger mit ihren Familien.

Der dritte Beitrag bringt eine interdisziplinäre Studie zum Namen "\*Regula/Riegel" am Kaiserstuhl und analysiert die Bedeutung dieser Kontinuität des Namens von der Zeit des römischen Rechts- und Verwaltungsbezirks bis zum heutigen Ortsnamen. Damit wird ein



Modell vorgestellt, wie derartige Zeugnisse römischer Kontinuität im heutigen Besiedlungsgefüge aufgespürt werden können.

Es gilt, herzlichen Dank zu sagen. Michael Hoepfer hat mit großer Sorgfalt den Text über EDV für den Druck vorbereitet. Damit konnte erheblich bei den Herstellungskosten eingespart werden. Reiner Plonner hat sämtliche Abbildungsvorlagen überarbeitet, einen großen Teil selbständig entwickelt und über EDV-Zeichenprogramme erstellt.

Die Druckkosten stellten zur Verfügung die Stadt Freiburg, die seit langem die Forschungen auf dem Zähringer Burgberg unterstützt hat, wofür Herrn Oberbürgermeister Dr. Rolf Böhme herzlich gedankt sei, und die Wissenschaftliche Gesellschaft in Freiburg im Breisgau, wofür wir ihrem Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Helmut Holzer vielmals danken.

Herrn Dr. Joachim Bensch vom Jan Thorbecke Verlag und seinem Mitarbeiter, Herrn Norbert Brey, der uns viele Ratschläge zur Drucktechnik und zum Layout gegeben hat, danken wir für die sorgfältige Betreuung auch dieses Bandes der Reihe "Archäologie und Geschichte".

Freiburg, im Frühjahr 1994

Heiko Steuer, für die Herausgeber